

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 135 (1969)

Heft: 1

Vorwort: Wechsel in der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielles Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft

Adressen der Redaktoren

Oberst i Gst Herbert Wanner
3626 Hünibach bei Thun
Mülinenstraße 34

Oberstlt i Gst Walter Schaufelberger
Im Heitlig, 8173 Neerach

Wechsel in der Redaktion

Auf Jahresende ist Herr *Oberst i Gst Wilhelm Mark* als Mitglied der Redaktion der «Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitschrift» zurückgetreten.

Der scheidende Redaktor trug als Milizoffizier während der 11 Jahre seiner Amtszeit die redaktionelle Verantwortung für die ASMZ mit voller Hingabe und beispielhaftem Geschick. Sein Mut, seine Unabhängigkeit, sein Idealismus, seine klare und eindeutige Sprache und seine offene Kameradschaft zu seinem Mitredaktor, Herrn Oberst i Gst Herbert Wanner, haben die ASMZ zu einer Zeitschrift von hoher nationaler Bedeutung und Wirksamkeit und internationaler Anerkennung geprägt.

Herr Oberst Mark hat die Gabe, die wesentlichen Problem- und Fragestellungen zeitgerecht aufzugreifen, klar zu formulieren und zu einer verpflichtenden Erkenntnis zu verarbeiten. Es zeugt von seiner bemerkenswerten Vielseitigkeit, daß er als passionierter Gebirgler und als ausgezeichneter Kenner des Kampfes im Gebirge die Probleme der Mechanisierung unserer Armee, des Lufttransportes, der Luftverteidigung unseres Kleinstaates und der atomaren Bewaffnung aufgriff. Er suchte nach der Klärung dieser Fragen, nach der eindeutigen Festlegung der Grenzen des militärisch Wünschbaren und des politisch Möglichen. Seine Gesprächspartner sind ohne Rücksicht auf Rang und Würde militärische und zivile Fachleute, die sachlich für unsere kleinstaatliche Armee eintreten.

Die Erkenntnis allein genügt nicht. In einem demokratischen Kleinstaat braucht es zudem ein hohes Maß an Überzeugungskraft, den Bürger und den Soldaten an dem Gespräch zukunfts-trachtiger, militärisch, technisch und politisch möglicher Lösungen zu interessieren. Und letztlich braucht es die selbstlose Persönlichkeit, die für die gute Sache einsteht und dafür kämpft. Herr Oberst Mark lag an dieser Frontlinie dank seinem überzeugenden Bekenntnis zu unserem wehrhaften neutralen Kleinstaat.

Die Schweizerische Offiziersgesellschaft und die Leserschaft der ASMZ sprechen Herrn Oberst Mark für seinen beispielhaften Einsatz den aufrichtigen Dank und die hohe Anerkennung aus.

Wir freuen uns, daß auf den 1. Januar 1969 Herr Oberstlt i Gst *Walter Schaufelberger*, Neerach ZH, neu in die Redaktion der ASMZ eintritt, der die bewährte Redaktionstätigkeit von Herrn Oberst i Gst Herbert Wanner wertvoll ergänzen dürfte.

Namens der Schweizerischen Offiziersgesellschaft

Der Zentralpräsident
der Schweizerischen Offiziersgesellschaft:
Oberst Hans Binder

Der Präsident
der Verwaltungskommission der ASMZ:
Major Ulrich Winkler